

Prof. Dr. Alfred Toth

Homogene und heterogene Randvermittlungen VI

1. Wie bereits in Toth (2016a, b) festgestellt, können Ränder vermittelt oder unvermittelt sein, wobei sich im vermittelten Falle die Frage stellt, ob die Vermittlung homogen oder heterogen stattfindet. In nicht heterogenen Umgebungen ist eine Vermittlung, wie im folgenden gezeigt wird, offenbar homogen gdw. sie 2-seitig objektabhängig von ihrem Referenzsystem ist, sonst heterogen, d.h. der heterogene Fall schließt wenigstens theoretisch sowohl die Möglichkeit 0-seitiger als auch 1-seitiger Objektabhängigkeit ein.

2.1. Unvermittelte inessive Ränder



Rue de Torcy, Paris

2.2. Vermittelte inessive Ränder

2.2.1. Homogene Vermittlung



Altstetterstr. 297, 8047 Zürich

2.2.2. Heterogene Vermittlung



Rue Baillet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Nachbarschaft und Umgebung bei Randvermittlungen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Homogene und heterogene Randvermittlungen I. In: Electronic
Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

31.10.2016